

## WAHLPFLICHTMODUL WIRTSCHAFTSPSYCHOLOGIE

Bei dem Angebot zur Wirtschaftspsychologie, das Univ.-Prof. Dr. Süß auf Seiten der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät seit WS 2010/11 verantwortet, handelt es sich um ein **Wahlpflichtmodul im Rahmen des wirtschaftswissenschaftlichen Masterstudiengangs** für dessen Belegung eine Zulassung für und Einschreibung in den Masterstudiengang Betriebswirtschaftslehre an der Heinrich-Heine-Universität zwingende Voraussetzung ist. Es stellt keinen eigenständigen Studiengang dar, sondern ist Teil des Lehrangebots der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät im Fach Psychologie. Nachfolgend finden Sie Informationen zu diesem Lehrangebot.

### Was ist Wirtschaftspsychologie?

Wirtschaftspsychologie ist diejenige Teildisziplin der Psychologie, die sich mit den Formen und Gesetzmäßigkeiten des Erlebens und Verhaltens von Menschen in wirtschaftlichen Kontexten befasst. Im Rahmen des Wahlpflichtmoduls Wirtschaftspsychologie erfolgt dabei eine Fokussierung auf folgende Bereiche:

- Allgemeine Psychologie I: Wahrnehmung und Denken
- Arbeitspsychologie und Ergonomie

### Was ist Allgemeine Psychologie I: Wahrnehmung und Denken?

Die Allgemeine Psychologie untersucht, welche allgemeinen Gesetzmäßigkeiten menschlichem Verhalten und Erleben zugrunde liegen. Im Rahmen des Wahlpflichtmoduls Wirtschaftspsychologie wird ein Überblick über zentrale psychologische Theorien und Forschungsbefunde aus den Bereichen der Wahrnehmung und des Denkens gegeben. Zentrale Themen sind u.a.:

- visuelle, auditive, gustatorische und olfaktorische Wahrnehmung
- Sprachwahrnehmung
- Haptik und Somatosensorik
- Räumliche Orientierung und das vestibuläre System
- Problemlösen und Expertise
- Urteilen und Entscheiden
- Hypothesentesten und deduktives Schließen

### Was ist Arbeitspsychologie und Ergonomie?

Die Arbeitspsychologie beschäftigt sich mit der Analyse, Bewertung und Gestaltung menschlicher Arbeit. Die Ergonomie befasst sich ebenfalls mit der Gestaltung menschlicher Arbeit und konzentriert sich auf die Optimierung der klassischen Mensch-Maschine-Interaktion. Ihr zentrales Ziel besteht in der Schaffung geeigneter Ausführungsbedingungen der Arbeit. Im Rahmen des Wahlpflichtmoduls Wirtschaftspsychologie werden u.a. folgende Themen behandelt:

- Stress, Beanspruchung und Belastung

- Arbeitsleistung als Funktion von Gesundheit, Lebensalter, Ernährung, Persönlichkeit und Drogenkonsum
- Personalselektion und Training
- Mensch-Computer-Interaktion
- Anthropometrie und Biomechanik

### **Voraussetzungen und Organisation**

#### *Zielgruppe*

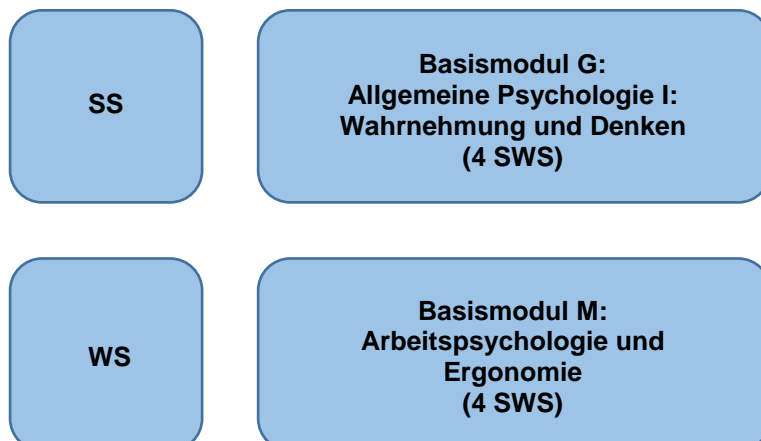
- Masterstudierende der BWL

#### *Bewerbung und Zulassung*

- Pro Studienjahr können insgesamt zehn Studierende der Wirtschaftswissenschaften zum Wahlpflichtmodul Wirtschaftspsychologie zugelassen werden.
- Die offizielle Zulassung erfolgt einmal jährlich durch die Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät. Die Bewerbung erfolgt durch ein formloses Schreiben an den Prüfungsausschuss der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät (24.31.00.16). Bitte geben Sie neben Namen und Anschrift auch Ihre HHU-E-Mail-Adresse (also die Adresse, die auf @hhu.de oder @uni-duesseldorf.de endet), Ihre Telefonnummer sowie Ihre Matrikelnummer und die Anzahl Ihrer Fachsemester an.
- Die Anmeldefrist beginnt in der Regel zum Ende des Wintersemesters jeweils zum vom Prüfungsausschuss bekannt gegebenen Termin (vgl. Aushang und Internetseiten des Prüfungsausschusses). Zur Konkretisierung kontaktieren Sie bitte den Prüfungsausschuss.

#### *Aufbau und Umfang*

- Im Rahmen des Wahlpflichtmoduls werden insgesamt 16 ECTS erworben.
- Im Sommersemester muss das Basismodul G: Allgemeine Psychologie I: Wahrnehmung und Denken belegt werden. Zusätzlich muss im Wintersemester das Basismodul M: Arbeitspsychologie und Ergonomie belegt werden.
- Das Wahlpflichtmodul kann somit in zwei Semestern abgeschlossen werden.



### *Prüfungsmodalitäten*

- Die Modulabschlussprüfung erfolgt schriftlich im Basismodul M: Arbeitspsychologie und Ergonomie zu den vom Institut für Experimentelle Psychologie festgelegten Prüfungsterminen in Form einer Klausur.

### **Kombinationsmöglichkeiten**

Prinzipiell sind alle interessierten Studenten unabhängig von ihren Studienschwerpunkten herzlich willkommen, sich für das Wahlpflichtmodul Wirtschaftspsychologie zu bewerben! Aufgrund der inhaltlichen Ausgestaltung besteht jedoch besondere Nähe zu folgenden Modulen:

- MW05: Marketing
- MW16: Personalmanagement
- MW18: Organizational Behavior
- MW19: Personalwirtschaftliches Praxisseminar

### **Wahlpflichtmodul Wirtschaftspsychologie – für wen?**

- Sie möchten über eine ausschließlich wirtschaftswissenschaftliche Perspektive hinausgehen und auch aus psychologischer Sicht Menschen und ihre Interaktion in Unternehmen verstehen?
- Sie suchen Interdisziplinarität in Ihrem Studium, möchten einen Blick über den Tellerrand der BWL wagen und eine neue Sicht auf den Menschen und seine Arbeit kennen lernen?
- Sie streben danach, sich verstärkt auch mit anderen Forschungsmethoden auseinanderzusetzen und haben Interesse an den Ergebnissen von Experimenten?

Dann entscheiden Sie sich für das Wahlpflichtmodul Wirtschaftspsychologie!

### **Ansprechpartner:**

#### **Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät**

Univ.-Prof. Dr. Stefan Süß  
Lehrstuhl für BWL, insb. Arbeit, Personal und Organisation  
Gebäude: 24.31.  
Etag/Raum: 02.29.  
E-Mail: Stefan.Suess@hhu.de

#### **Institut für Experimentelle Psychologie**

Dr. Katrin Lübke (Dipl.-Psych.)  
Abteilung für Biologische Psychologie und Sozialpsychologie  
Institut für Experimentelle Psychologie  
Gebäude: 23.02.  
Etag/Raum: 01.41.  
E-Mail: Katrin.Luebke@hhu.de